

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



Juli 2015

News Termine Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

1. Juli – Hochfest des Kostbaren Blutes! Seit der Reform des Römischen Kalenders 1969 wird dieses Fest zusammen mit dem Fronleichnamfest begangen (Hochfest des Leibes und Blutes Christi). Wir Missionare und Schwestern vom Kostbaren Blut begehen aber nach wie vor dieses Hochfest am 1. Juli, das P. Pius IX. für die ganze Kirche eingeführt und Papst Pius X. auf den 1. Juli festgelegt hat. Das Blut Christi, das täglich auf unseren Altären fließt, ist die Quelle des Lebens und der Liebe.

Kaspar und seine Missionare spürten die Kraft der Verehrung des kostbaren Blutes Christi in ihrem persönlichen Verhältnis zu Christus, im Gemeinschaftsleben und in der missionarischen Tätigkeit. Sie wollten möglichst viele Menschen zur sichtbar gewordenen Quelle der Liebe Gottes hinführen, die Kaspar selbst bis ins innerste Herz hinein berührt hatte und aus der er so viel Kraft schöpfte. Einmal schrieb er: „*Das Kostbare Blut ist es, das die Sünden tilgt, die Seelen rettet und dem Wort des Missionars Kraft und Fruchtbarkeit gibt. Denn wir sind durch Blut erlöst. Wohin ich nur meine Gedanken richte – überall sehe ich Sein Blut! Die Wunden an Händen und Füßen, das dornengekrönte Haupt, das geöffnete Herz... Alles fordert uns auf zur Gegenliebe. Jesus hat uns aus Liebe erlöst. Aus Liebe hat er all sein Blut vergossen. Darum sind wir in seinem Herzen zuhause.*”

200 Jahre sind es her, dass der hl. Kaspar die Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut in Giano (Umbrien) gegründet hat. Das Gründungsdatum ist das Fest Maria Himmelfahrt -15. Aug. 1815. Für uns Missionare, Schwestern, Mitglieder und Freunde der Weggemeinschaft Anlass, gemeinsam dieses Jubiläum in Rom zu begehen. Aus allen Ländern, in denen Missionare und Schwestern leben und arbeiten sind Delegationen gekommen, um gemeinsam dieses Fest zu begehen. Es fällt schwer die vielen Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse in Worte zu kleiden. Höhepunkt war sicherlich die gemeinsame Eucharistiefeier am Hochfest des Kostbaren Blutes in der Lateranbasilika.



Über 100 Missionare aus der ganzen Welt waren in der Sakristei versammelt, um sich auf die Hl. Messe vorzubereiten – alte und junge, weiße und schwarze, dicke und dünne, große und kleine Missionare nahmen Aufstellung. Es kam die Ansage, in feierlicher Prozession vor die Basilika zu ziehen – das Kreuz mit dem Altardienst, den Seminaristen Diakonen und Priestern voraus – den Abschluss bildeten 3 Bischöfe als Hauptzelebranten. Nur einige wenige waren über das nun Folgende eingeweiht; als alle Teilnehmer der Prozession vor der gewaltigen Basilika standen, kam ein großer Wagen vorgefahren, am Steuer ein Missionar mit Missionskreuz und im Auto die Bronzestatue des hl. Kaspar mit den Reliquien. 8 Seminaristen haben unter unglaublichem Jubel und tosender Begeisterung den hl. Kaspar durch die Kirche nach vorne getragen, gefolgt von den über 100 Missionaren- ein beeindruckendes, unvergessliches Erlebnis – dem sich dann der feierliche Festgottesdienst angeschlossen hat. Die Begegnung in Albano mit allen Delegationen und das gemeinsame Fest am nächsten Tag wird allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben. Hl. Kaspar bitte für uns!

Termine – Missions-u. Exerzitienhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@tele2.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

18./19. Juli – Hemmawallfahrt

19. Juli - Cafe St. Kaspar

20. Juli 20Uhr15 Katechese P. Richard Pühringer, CPPS

Vorankündigung: 16. August – Klostergartenfest – 9 Uhr hl. Messe - 10 Uhr Frühschoppen – Zeugnis von Thorsten Hartung